

Projekt vereint Datenbank, Spracherkennung und Übersetzungstechnik

Butler besorgt Infos

Im abgeschlossenen EU-Forschungsprojekt Fame dient ein Agent als Informations-Butler. Er erhöht die Verständlichkeit in Meetings über eine Pervasive-Computing-Umgebung.

„Basis ist eine Datenbank mit Informationen, die bei einer Konferenz oder einem Meeting aufgenommen wurden“, erklärt Projektkoordinator Florian Metze vom Fachbereich Informatik der Universität Karlsruhe.

Wird ein Thema erneut angesprochen, greift bei den Fame-Prototypen – ein intelligenter Tisch und eine Wand – ein Agent Schlüsselworte aus der Konversationen auf und liefert Infos aus der Datenbank.

Das System zielt laut Metze „auf kollaborative Teams ab, in denen der kulturellen Hintergrund differiert und auch verschiedenen Sprachen gesprochen werden“. So lassen sich Suchbegriffe in verschiedenen

Sprachen eingeben und Simultanübersetzungen von Konferenzen ausnützen.

Die Prototypen verschwinden im EU-Folgeprojekt Chil (Computers in the Human Interaction Loop): Hier entstehen ein Programm, das Sitzungen protokolliert, Agenten, die Gesprächspartner im Netz aufspüren oder als Gedächtnisstütze dienen, sowie das Attention Cockpit, das ein Auditorium auf Zustimmung hin abprüft. rr